



Die Tätigkeitsbereiche

- ▶ in psychiatrischen Krankenhäusern, Ambulanzen und anderen Gesundheitseinrichtungen die der psychosozialen Versorgung dienen
- ▶ im Konsiliar- und Liaisondienst
- ▶ in Alten- und Pflegeheimen sowie Behinderteneinrichtungen
- ▶ in Primärversorgungszentren
- ▶ in mobilen Pflege- und Betreuungsdiensten sowie der Familiengesundheitspflege
- ▶ im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention
- ▶ in freiberuflicher Tätigkeit
- ▶ in psychosozialen Bereichen
- ▶ in der Rehabilitation und Remobilisation
- ▶ in der Wissenschaft, Forschung und Industrie
- ▶ in der Lehre, Aus- und Weiterbildung

FH Gesundheitsberufe OÖ GmbH
Med Campus V.
Weiterbildungslehrgang
Psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflege

Krankenhausstraße 26-30
4020 Linz

Kontakt: Tel.: 050 344/42000; E-Mail: PsychPflege@fhgooe.ac.at;
www.fh-gesundheitsberufe.at

Die Anforderungen

Zusätzlich zu den allgemeinen Voraussetzungen sollten die Studierenden auch spezielle Begabungen und Interessen mitbringen. Dazu gehören zum Beispiel Bereitschaft zur Reflexion und wissenschaftlicher Auseinandersetzung mit der Berufspraxis, Interesse für soziale und gesundheitspolitische Fragen und das Bedürfnis, Menschen in ihren vielfältigen Lebenszusammenhängen zu unterstützen und zu betreuen. Der Beruf der psychiatrischen Gesundheits- und Krankenpflege bietet einen abwechslungsreichen, aber auch anspruchsvollen Berufsalltag. Dafür sollten Studierende psychische, körperliche und soziale Stabilität mitbringen. Da das Tätigkeitsfeld sehr breit gefächert ist, sind sowohl eine selbstständige als auch eine teamorientierte Arbeitsweise erforderlich.

Der Standort

Linz ist mit seinen Universitäten, Hochschulen und Fachhochschulen ein etablierter Studienort im oberösterreichischen Zentralraum. Zahlreiche Studierendenwohnheime, ein umfangreiches Freizeit- und Kulturangebot, gastronomische Vielfalt, beste Infrastruktur und Erholungsräume in unmittelbarer Nähe bieten Studierenden ein optimales Studenumfeld mit hoher Lebensqualität. Das harmonische Zusammenspiel von historischem Charme und pulsierender Modernität macht Linz zu einer attraktiven Ausbildungsstadt.



Die enge Anbindung der Studiengänge der FH Gesundheitsberufe OÖ an die regionalen Krankenhäuser, im Speziellen an das Kepler Universitätss Klinikum, gewährleistet die erfolgreiche Umsetzung des fundierten Fachwissens in die Praxis.



Ausgabe 2019, Bilder: iStock

Weiterbildungslehrgang Psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflege





Der Weiterbildungslehrgang im Überblick

Studienart/-dauer: **15** Monate

Linz, Med Campus V. am
Kepler Universitätsklinikum

Abschluss: Akademische Expertin /
Akademischer Experte in der psychiatrischen
Gesundheits- und Krankenpflege



Für Studierende fallen
keine Kosten an.

Bewerbung
& Aufnahme

050 344/42000

Voraussetzungen: eine Berufsberechtigung im gehobenen
Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege

@ PsychPflege@fhgooe.ac.at

Weiterbildungslehrgang Psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflege

Die psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflege fokussiert ihr Handeln auf Individuen entlang deren gesamter Lebensspanne – von der Kindheit bis ins hohe Alter – Familien sowie Bevölkerungsgruppen, die gefährdet sind, eine psychiatrische bzw. neurologische Erkrankung oder ein psychisches und/oder neurologisches Gesundheitsproblem zu entwickeln und/oder zu haben.

Der Weiterbildungslehrgang

Die psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflege orientiert sich an den individuellen Bedürfnissen der Menschen in ihren speziellen Lebenssituationen. Sie bietet Menschen, die psychische und neurologische Gesundheitsleistungen in unterschiedlichen Bereichen suchen, eine primäre Gesundheitsversorgung an. Die primäre Gesundheitsversorgung beinhaltet vertrauensvolle, kontinuierliche und umfassende Dienstleistungen zur Förderung von psychischer Gesundheit, Prävention, Betreuung und Pflege von psychiatrischen sowie neurologischen Krankheiten.

Im Weiterbildungslehrgang Akademische Expertin bzw. Akademischer Experte in der psychiatrischen Gesundheits- und Krankenpflege eignen sich Studierende alle Kompetenzen an, welche in diesem Spezialbereich erforderlich sind. Die in der Ausbildung bzw. dem Studium zur Gesundheits- und Krankenpflege bereits erworbenen fachlich-methodischen, sozial-kommunikativen und wissenschaftlichen Kompetenzen werden im Spezialbereich vertieft und erweitert. Die Vermittlung dieser Fähigkeiten erfolgt im Rahmen eines wissenschaftlich fundierten Lehrgangs in Verbindung mit praktischen Übungen an der FH Gesundheitsberufe OÖ und an den Praktikumsstellen. In begleitenden Berufspraktika wird den Studierenden die Möglichkeit geboten, die erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten unter fachlicher Anleitung zu vertiefen und umzusetzen.

Modulplan

1. Semester	
Handlungsfeld psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflege 1	13 ECTS
Spezielle Kommunikation und Kooperation 1	1 ECTS
Spezielle medizinische Grundlagen 1	2 ECTS
Wissenschaftliches Arbeiten 1	4 ECTS
Berufspraktikum 1	10 ECTS

2. Semester	
Handlungsfeld psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflege 2	10 ECTS
Spezielle Kommunikation und Kooperation 2	3,5 ECTS
Spezielle medizinische Grundlagen 2	2,5 ECTS
Wissenschaftliches Arbeiten 2	4 ECTS
Berufspraktikum 2	10 ECTS

3. Semester	
Berufspraktikum 3	15 ECTS

Kompetenzen:

- fachlich-methodisch
- sozial-kommunikativ
- wissenschaftlich
- Berufspraktikum

Der Weiterbildungslehrgang ist in Module gegliedert, die teilweise interdisziplinär angeboten werden. Das Curriculum zeichnet sich durch ein ausgewogenes Verhältnis von fundierter, theoretischer Ausbildung, Wissenschaftlichkeit und Praxisbezug in den verschiedenen Gesundheitseinrichtungen aus. Die Absolventinnen und Absolventen des Weiterbildungslehrgangs sind in der Lage, Menschen ganzheitlich und umfassend zu begleiten sowie zu pflegen und dabei Wissen aus verschiedenen Disziplinen zu verbinden. Sie haben gelernt, im beruflichen Alltag reflektiert, eigenverantwortlich und nach berufsethischen Grundsätzen zu handeln.

Das Berufsbild

Wenn Menschen von psychiatrischen bzw. neurologischen Erkrankungen betroffen sind, verändern sich Beziehungsfähigkeit, Kommunikation und Lebensgestaltung. Ziel der Betreuung und Pflege ist, diesen Veränderungsprozess fachkompetent wahrzunehmen, zu begleiten sowie im interprofessionellen Team gemeinsam mit den betroffenen Menschen zu gestalten. Die Aufgaben der psychiatrischen Gesundheits- und Krankenpflege sind die Betreuung und Pflege, Beobachtung, Begleitung, Förderung, Beschäftigung sowie Nachbetreuung von Menschen mit akuten sowie chronischen psychischen Störungen, Abhängigkeitserkrankungen, Intelligenzminderungen und neurologischen Erkrankungen aller Alters- und Entwicklungsstufen. Darüber hinaus sind die Pflegenden in der Rehabilitation sowie in der Gesundheitsförderung und Prävention tätig.

